



Der Dom zu Verden - St. Maria und St. Caecilia

„Ich bin das Licht der Welt.“ (Joh. 8,12)
Dieses Christuswort kann dem Besucher in den Sinn kommen, wenn er diese lichtdurchflutete Kirche mit ihrer erhabenen und besinnlichen Schönheit betritt.

Der Betrachter befindet sich in der ersten gotischen Hallenungankirche auf deutschem Boden (die Gewölbe der Seitenschiffe sind genauso hoch wie das Gewölbe über dem Mittelschiff und werden um den Chorraum hinter dem Hochaltar herumgeführt).

Dieser gotische Dom ist eines der großartigen Baukunstwerke im nördlichen Niedersachsen und er ist die einzige gotische Bischofskirche dieses Landes. Der Verdener Dom verkörpert den Baustil des „umbauten Lichtes“, der den Blick gottsuchend erhebt.

Der Dom ist ein historischer Ort mit über 1000 jähriger Geschichte. Hier begegnet den Besuchern an vielen Stellen eine Architektur- und Detailgestaltung, die christliche, liturgische Aussagen wiedergeben.

Der Dominformationsdienst bietet an:

- Erläuterungen für einzelne Besucher im Dom zur Baugeschichte (in der Regel täglich)
- Domführungen am Abend: jeden Dienstag von April bis September jeweils um 17 Uhr.
- Dom- und Gewölbeführung am "Tag des offenen Denkmals" jährlich im September
- Domführungen für Gruppen bitte nach Absprache. Anmeldung in der Domküsterei

Telefon (04231) 24 95
oder E-Mail
domkuesterei.verden@evlka.de